

Gen Z lässt sich nicht mehr so viel bieten. Schule sollte kein sozialer Fußabtreter mehr sein.

Beitrag von „BaldPension“ vom 17. November 2025 15:41

[Zitat von gingergirl](#)

In Bayern ist es so, dass zunehmend Leute nach dem Ref ihr Einstellungsangebot ausschlagen. Von fast 1200 Absolventen am Gymnasium nahmen bei Volleinstellung nur 900 ihr Planstellenangebot an. Wäre früher undenkbar gewesen, dass man eine Planstelle ausschlägt.

<https://www.blv.de/themen/weitere...stellungszahlen>

Ich denke schon, dass sich ein weiterer Trend in diese Richtung abzeichnen wird. Und das Gymnasium ist ja eigentlich noch die beliebteste Schulart. Sind die Grundschulen davon nicht mehr betroffen?

Ich denke auch, dass das mit zugenommenen sozialen Konflikten in den Schulen zusammenhängt, kombiniert mit dem kompromissloseren Anspruch der jungen Menschen an den Arbeitsplatz Schule.

Man kann das alles runterreden, relativieren, beschönigen, aber die Situation/Zukunft für unsere Schulen wird es nicht verbessern. Und irgendwann ist es zu spät. 😎